

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

unternahm aber gegen diese Sicherungslinie am späten Nachmittage keine Angriffe. —

Moeuvres und die Stellungen des I./Landw.-Inf.-Regts. 386 lagen von 11 Uhr vorm. ab unter heftigem Feuer. Wiederholte feindliche Vorstöße sowohl von Süden als auch von Westen scheiterten. Bei dem Kommandeur der 20. Landw.-Div. traf jedoch etwa 12.30 nachm. die Meldung ein, daß der Engländer den rechten Flügel seiner Division angriffe und in die vorderste Linie eingedrungen wäre. Generallt. Frhr. v. Hanstein schickte daher der zweiten Eingreifstaffel der 214. Inf.-Div., Inf.-Regt. 363 mit II./Feld-Artl.-Regts. 44, den Befehl, zum Gegenstoß gegen den bei Moeuvres eingebrochenen Feind anzutreten. Der Kommandeur Inf.-Regts. 363, Oberst Hay, verfügte um diese Zeit erst über zwei Bataillone. Diese Eingreifstaffel war gegen Mittag aus ihrem Bereitstellungsraum um Cauchy-Vestree nach Sains-lez-Marquion vorgerückt. Entsprechend der ihm durch General Maercker (Komdr. 214. Inf.-Brig.) übermittelten näheren Anweisung gab Oberst Hay den Befehl, zu beiden Seiten des Kanals anzugreifen, sich wieder in den Besitz von Moeuvres und der Linie Südausgang dieses Ortes — Zuckerfabrik zu setzen*). II./Inf.-Regts. 363 des Hauptm. d. Ref. Berent stieß zu seiner Überraschung vom Feinde unbehelligt durch Moeuvres und traf am Südrand der Dorstrümmer Kompagnien des I./Landw.-Inf.-Regts. 386. In dieses Bataillon schob sich nunmehr II./Inf.-Regts. 363 ein, 8. Komp. fand östlich Moeuvres in der Zwischenstellung auch noch 11./Landw.-Inf.-Regts. 386 vor. III./Inf.-Regts. 363 nahm 9., 11. und 12. Komp. in vorderste Linie. 9. und 11. Komp. erreichten den 1. Graben der Zwischenstellung, in dem sich noch Teile der 10. und 6./Landw.-Inf.-Regts. 386 verteidigten, zwischen Kanal und dicht östlich des Weges von Sains-lez-Marquion nach Havrincourt; vor der 11. Komp. zog sich ein Tank nach Angriff mit Handgranaten zurück. Anschließend gelangte die 12. Komp. in die Zwischenstellung, ihr rechter Zug versuchte vergeblich, über den Knick der Zwischenstellung weiter südwärts zu stoßen, aber hier hatten sich die Engländer bereits mit mehreren Maschinengewehren fest eingenistet. 10. Komp. folgte

*) Gleichzeitig hatte General Maercker an Inf.-Regt. 50 den Befehl gegeben, sich wieder in den Besitz der Linie Zuckerfabrik—Ostrand von Anneux zu setzen. Der Befehl, 3 Uhr nachm. beim Oberst v. Paczynski eingetroffen, konnte aber infolge der Gefechtsverhältnisse, fehlender Munition und späten Eintreffens des II./Inf.-Regts. 50, wie der Regts.-Kom. durch Oberst Frhr. v. Buttlar, seinem Brigade-Kom. melden ließ, nicht ausgeführt werden.